

KONZERTDIREKTION „ELITE“

IX., Berggasse 14, Telephon A 17-4-31

Tageskasse: I., Graben 28, Telephon U 22-4-45

Kleiner Konzerthaus-Saal

Donnerstag, den 15. März 1934, halb 8 Uhr abends

GRETE NOWAK (Klavier)

LISL LEIN (Rezitation)

PROGRAMM:

Domenico Scarlatti — Tausig
Wilh. Friedemann Bach — Stradal

Pastorale und Capriccio
Orgelkonzert D-moll
Maestoso e pesante — Grave — Cadenza ad libitum
Sehr langsam und cantabile
Fuga
Largo
Finale

Grete Nowak

Anton Wildgans
Ilse Ringler-Kellner
Langheinrich
F. K. Ginzkey

Hans Nüchtern

Tiefer Blick
Die ewige Brücke
Der Geiger vom Himmelpfortgrund
Das Richtschwert
Die Maienkönigin
Der Empfang

Lisl Lein

P a u s e

Claude Debussy

Maurice Ravel
A. Scriabine
Ernst Toch
Franz Salmhofer

La cathédrale engloutie
Minstrels
Jeux d'eaux
Nocturne für die linke Hand allein
Der Jongleur
Stück in Quarten

Grete Nowak

Rokoko und im Stil dieser Zeit:

Lessing

Goethe

F. K. Ginzkey
Robert Hohlbaum
Erwin Weill

Das Muster der Ehen
Faustin
Rettung
Wirkung in die Ferne
Knabe Mozart in Schönbrunn
Das Abenteuer der Marquise
Die Herzogin Soubise an den Marschall Condé
Porzellan

Lisl Lein

Klavier: BÖSENDORFER

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Wagner Druck 3864

Preis des Programmes 50 Groschen (inkl. Steuer)